



**Pressemitteilung 04**  
**19.01.2017**

### **Zweite OTH-Clusterkonferenz**

Die elf Forschungscluster der OTH Regensburg und OTH Amberg-Weiden stellten aktuelle Projekte öffentlich vor

Industrielle Assistenzsysteme, bauklimatische Optimierung der Klosterkirche in Weltenburg oder Schutz gegen Schadsoftware - das sind nur drei der vielen interessanten Forschungsthemen, welche die Forscher/innen von OTH Regensburg und OTH Amberg-Weiden anlässlich der zweiten OTH-Clusterkonferenz gestern, Mittwoch, 18. Januar, öffentlich vorgestellt haben. Insgesamt 100 Gäste zählte die OTH-Clusterkonferenz in der TechBase. Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg, Prof. Dr. Andrea Klug, Präsidentin der OTH Amberg-Weiden, und als „Hausherr“ Alexander Rupprecht, Geschäftsführer der R-Tech GmbH, begrüßten. Die Leitungen der beiden Hochschulen stellten in ihren Ansprachen das „Miteinander“ und die erfolgreiche Entwicklung der gemeinsamen Forschungsaktivitäten der Hochschulen, gerade im Verbund miteinander, heraus. In elf Clustern treiben die beiden Hochschulen ihre Forschung gemeinsam intensiv voran. Der Verbund habe sich bewährt, so die beiden, er sei wichtig und gewinnbringend, zum Beispiel auch in Hinblick auf die Stärkung des eigenen wissenschaftlichen Nachwuchses. Ein 228 Seiten starker Tagungsband zur OTH-Clusterkonferenz dokumentiert diese Forschungsaktivitäten eindrucksvoll.